Addis-Count

W. G. Guder
München, Deutschland

Synonym(e) [Ausscheidungsrate von Leukozyten und Erythrozyten im Urin](#)

Englischer Begriff Addis-Count

Definition Methode zur Quantifizierung von Blutzellen im Urin. Dabei werden Aliquots von Sammelurin in der Zählkammer quantifiziert und die Anzahl der ausgeschiedenen Zellen pro Stunde angegeben.

Beschreibung Bei der von Thomas Addis (1881–1949) 1926 beschriebenen Methode wird der Sammelurin nach Mischen ohne Zentrifugation in eine ► [Zählkammer](#) gegeben und die ► [Erythrozyten](#) und Leukozyten (► [Leukozyt](#)) durch Zählung quantifiziert. Durch Definition der Zählkammervolumina und des Sammelvolumens wird die Ausscheidungsrate pro Stunde berechnet (Addis-Count). Addis fand eine normale Ausscheidungsrate von 0–35.500 Erythrozyten pro Stunde und 2700–152.917 Leukozyten pro Stunde als Normalbereiche. Darüber hinaus schätzte er mit dieser Methode die Ausscheidungsrate von Zylindern (► [Zylinder im Urin](#)) mit 0–355 pro Stunde ab. Die Methode wurde im nephrologischen, insbesondere im pädiatrischen Bereich weltweit als Standardmethode gepflegt, ist aber wegen des Aufwands und der großen biologischen und methodischen Streuung als halbquantitative Methode anzusehen. Sie ist heute weitgehend verdrängt durch ► [Teststreifen](#)-Ergebnisse und Quantifizierungen mit der ► [Durchflusszytometrie](#) und/oder digitalen Bilderfassung (► [Harnsediment](#); ► [Leukozyten im Urin](#)).

Literatur

Addis T (1926) The number of formed elements in the urinary sediment of normal individuals. J Clin Invest 2:409–421